

Rudolf Steiner: "Nimmt man die Begriffe der (anthroposophischen) Geisteswissenschaft wirklich auf - nicht alle nehmen sie ja auf, die sie sich anhören, oder die darüber lesen -, nimmt man sie wirklich auf, dann kommt man nicht in die Möglichkeit, daß sich im Unterbewußten die drei Sphären der Seele - Denken, Fühlen und Wollen - chaotisch durcheinanderwirren, worauf alle Hysterie und alle Nervosität in Wirklichkeit beruht, die innerseelisch ist - und von solchem spricht ja die Psychoanalyse." (GA 178, 11. 11. 1917, S. 163, Ausg. 1980)

Herwig Duschek, 18. 8. 2018

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

2812. Artikel zu den Zeitereignissen

14. 8. 18: Brückeneinsturz auf der A 10 in Genua (4)

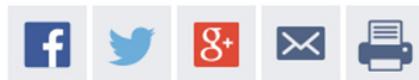
Jeder denkende Mensch müßte bei der behaupteten Ursache für den Brückeneinsturz (s.u.) innerlich aufschreien:¹



Brückeneinsturz in Genua

Stahlseil-Riss könnte Ursache sein

Stand: 17.08.2018 14:23 Uhr



Der Grund für den Einsturz der Brücke in Genua war möglicherweise ein gerissenes Tragseil. Zu dieser Einschätzung kommt die Unfallkommission. Regen und schlechtes Wetter kommen als Ursache dagegen nicht infrage.

Der Einsturz der Autobahnbrücke in Genua mit mindestens 38 Toten könnte nach Einschätzung eines Experten möglicherweise durch den Riss eines Tragseils verursacht worden sein. "Dies ist eine ernste Arbeitshypothese, aber nach drei Tagen ist es nur eine Hypothese", sagte der Professor für Stahlbetonbau an der Universität Genua, Antonio Brencich. Brencich gehört einer vom Verkehrsministerium eingesetzten Unfallkommission an.

Und:²

¹ <https://www.tagesschau.de/ausland/genua-173.html>

VON: **JAN LANGSHAUSEN U. STEFANO LAURA**

17.08.2018 - 22:59 Uhr

Genua – Vier Tage nach dem Todes-Drama an der Autobahnbrücke ist klar: Die Ponte Morandi stürzte offenbar durch den Riss eines Tragseils ein. Das erklärte Stahlbetonbau-Professor Antonio Brencich aus Genua (Italien), der auch in der Untersuchungskommission sitzt.

Mindestens 38 Menschen waren am Dienstag gestorben , bis zu 20 werden noch vermisst.

Und:³

Der Einsturz der Autobahnbrücke in Genua mit mindestens 38 Toten wurde möglicherweise durch den Riss eines Tragseils verursacht. Darauf deuten erste, vorsichtige Experteneinschätzungen und Zeugenaussagen hin. In Krankenhäusern liegen noch zehn Verletzte, sechs von ihnen sind nach Angaben der Präfektur in kritischem Zustand. Fünf Menschen werden noch unter den Trümmern vermutet, wie die Nachrichtenagentur Ansa unter Berufung auf den Zivilschutz berichtete.

Neben dem, daß im Zusammenhang mit der sogenannten "Einsturz-Ursache" auch die Zahl 38 (Qs =11) steht, stellt sich die Frage: wie kann ein Stahlseil reißen, wenn dieses einbetoniert ist (s.u.)? Angenommen, ein Stahlseil wäre tatsächlich gerissen, dann würde das wahrscheinlich nicht so viel ausmachen, da noch andere Stahlseile in dem Stahlseilstrang und der Betonstab vorhanden sind. Angenommen, ein Stahlseilstrang mit Betonstab wäre tatsächlich gerissen,



(Der 2018 eingestürzte Pylon mit den einbetonierten⁴ Stahlseilen (2008)⁵)

² <https://www.bild.de/news/ausland/news-ausland/bruecken-katastrophe-von-genua-kein-politiker-soll-zur-trauerfeier-56733066.bild.html>

³ <https://www.epochtimes.de/politik/europa/genua-bruecke-ursachensuche-und-schuldzuweisungen-konzern-benetton-und-autostrade-per-litalia-a2603437.html>

dann blieb immerhin ein zweiter auf der anderen Seite intakt und die Fahrbahn, da sie mit den anderen Fahrbahn-Brückenteilen verbunden ist – jeder Brückenteil ist eine eigene Konstruktion⁶ –, würde erst einmal nicht einstürzen. Die Fahrzeuge würden sofort abbremsen und die Fahrbahn würde nicht weiter belastet werden.

Angenommen, der Riss eines einbetonierter Stahlseilstrangs hätte tatsächlich ein Fahrbahn-Brückenteil zum Einsturz gebracht, dann bliebe der gegenüberliegende Fahrbahn-Brückenteil, der von demselben Pylon getragen wird, weiter intakt.

Angenommen, der Riss eines einbetonierter Stahlseilstrangs hätte tatsächlich irgendwie beide Fahrbahn-Brückenteile zum Einsturz gebracht, dann bliebe aber der Pylon auf jeden Fall stehen. Die Tatsache, daß auch der Pylon ein gestürzt ist, widerlegt die Behauptung, daß *ein gerissenes Tragseil* die Ursache für den Brückeneinsturz ist.

Staatsbegräbnis für Opfer von Brückeneinsturz in Genua



In dem Video⁷ (s.o.) heißt es ab 0:20: *In der Trauerfeier in Genua betont der Erzbischof (s.o.) die große Bedeutung, die die Brücke in all den Jahren für die Einheimischen gehabt hat. Sie war die Hauptschlagader für die Entwicklung der Stadt ...*

Es ist doch bemerkenswert, daß gerade bei einer solch zentral wichtigen Brücke (nach offizieller Version [s.o.]) *ein Stahlseil reißt ...*

(Fortsetzung folgt.)

⁴ Die Schrägverspannungen bestehen aus Drahtseilen, die in einem quadratischen Betonstab eingebettet sind, wodurch Schwingungen der Seile vermieden werden, die vor allem die Seilverbindungen an den Pylonen und am Brückendeck beanspruchen. Die Bauweise dient auch dem Korrosionsschutz. Wegen der Bündelung der Schrägseile wird die Brücke auch dem Typ der Zügelgurtbrücken zugeordnet (siehe Anm. 5).

⁵ <https://de.wikipedia.org/wiki/Polcevera-Viadukt>

⁶ <https://de.wikipedia.org/wiki/Polcevera-Viadukt>

⁷ https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-438411~_origin-a5af9b68-0c44-483e-8fde-7c0fd45de3d4.html